



PATIENTENVORINFORMATION VOLLNARKOSE UND DÄMMERSCHLAF

In unserer Ordination wird neben der Vollnarkose auch der Dämmerschlaf angeboten.

Was ist der Unterschied zwischen Dämmerschlaf und Vollnarkose?

Bei **Vollnarkose** kommt es zur vollständigen Ausschaltung von Gefühl und Bewusstsein. Durch verschiedene Narkosemittel wird eine so tiefe Bewusstlosigkeit verursacht, dass eine völlige Schmerzausschaltung zustande kommt. Dadurch wird aber auch die Atmungssteuerung ausgeschaltet und der Patient muss beatmet werden.

Um eine völlige Schmerzausschaltung durch Medikamente zu erreichen, müssen stark wirksame Schmerzmittel verabreicht werden, die langsam abgebaut werden. Ihr Narkosearzt weiß um die Wirkung und die Handhabung dieser Mittel und kann diese so steuern, dass ein gefahrloses Aufwachen und eine problemlose postoperative Betreuung ermöglicht werden. Die Nachwirkung der Vollnarkose ist aber aufgrund der modernen Narkotika äußerst gering und völlig unkompliziert. Eine Vollnarkose belastet daher den Körper und die Gehirnfunktion nur gering, obwohl das vielfach angenommen wird. Die modernen Verfahren haben die zum Teil schweren Nebenwirkungen, wie Übelkeit und Benommenheit, deutlich erleichtert.

Beim **Dämmerschlaf** bewirkt das Narkosemittel eine Bewusstseinstrübung, der Patient gleitet in einen völlig angstfreien, sehr angenehmen Dämmerzustand, aus dem er weckbar ist, aber meist keine Erinnerung mehr daran hat. Die völlige und zuverlässige Schmerzausschaltung wird durch eine Lokalanästhesie herbeigeführt und ist nicht wie bei der Vollnarkose durch starke Schmerzmittel gegeben.

Üblicherweise ist die Behandlungsdauer im Dämmerschlaf auf ein bis zwei Stunden eingegrenzt. Es können aber auch längere Eingriffe im Dämmerschlaf durchgeführt werden. Dies wird im individuellen Fall in einem Gespräch mit Ihrem Anästhesisten geklärt und entschieden.

Für Kurzbehandlungen ist in jedem Fall dem Dämmerschlaf der Vorzug zu geben.

Kurzbehandlungen sind Eingriffe unter 2 Stunden, z.B.:

- Wurzelspitzenresektionen
- einfache Weisheitszahnextraktionen
- kleinere Zahnbeschleife
- Einzahnimplantate
- Kinderzahnbehandlungen

Die Bewusstseinstrübung beim Dämmerschlaf wird durch Gabe eines Gegenmittels binnen kurzer Zeit aufgehoben.

Bei der Vollnarkose muss das Narkosemittel erst abklingen, und deshalb vollzieht sich das Aufwachen viel länger.

Bei richtigem Einsatz haben beide Behandlungsarten ihre Vorzüge und führen zu einem deutlich verbesserten Behandlungskomfort.

Ihr Praxisteam Dr. Crepaz